

Erfstadt, im Februar 2019

Planung einer zentralen Stadtbücherei

Sehr geehrte Mitglieder des Kulturausschusses,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung,

wir, die sieben als kult-IG kooperierenden kulturtreibenden Vereine, sind sehr besorgt darüber, wie sich die Planungen zum Bau der neuen Stadtbücherei gestalten.

Am 26. Januar 2015 beantragten die „Freien Wähler“ die Schließung der beiden bisherigen Bibliotheken und die Errichtung einer neuen Zentralbibliothek. Am 16.6.2015 beschloss der Stadtrat einen neuen Standort für die neue Zentralbibliothek festzulegen. Seit 48 Monaten – also seit vier Jahren – beschäftigt sich der Stadtrat mit diesem Thema.

In diesen vier Jahren wurde ein Workshop veranstaltet, externe Experten wurden konsultiert, Exkursionen zu anderen Bibliotheken wurden veranstaltet. Die Kosten sind uns unbekannt, aber sicherlich waren sie nicht gering. Leider ist für uns kein zielführendes Ergebnis erkennbar.

Da die Stadtbücherei ein wesentlicher Baustein des kulturellen Lebens einer Stadt ist, ist dieser Zustand unhaltbar. Politische Querelen zwischen den Fraktionen und Eifersüchteleien zwischen den Stadtteilen, die für einen Standort in Frage kommen, scheinen hier zu den Ursachen zu gehören und den Entscheidungsprozess unangemessen zu verlängern.

Stattdessen sollte endlich unverzüglich eine Auswahl aus den vorliegenden Standortvorschlägen vorgenommen werden. Darüber hinaus wird eine Roadmap benötigt, in der die nächsten Schritte auf dem Weg zu einer neuen Bücherei für Erfstadt (mit Zielerminen für Zwischenschritte) beschrieben werden.

Die am Kulturleben der Stadt interessierten Bürger fordern eine verbindliche Entscheidung für einen Standort bis spätestens zum 31.12.2019.

Wir stehen gerne auch beratend bei Sitzungen eines entsprechenden Arbeitskreises zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen